



TV- Sendung vom 15.09.2013 (Nr.962)

## ***Verherrlicht Gott in eurem Leib (II)***

*Von Pastor Christian Wegert ©*

Predigttext: *„Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder des Christus sind? Soll ich nun die Glieder des Christus nehmen und Hurenglieder daraus machen? Das sei ferne! Oder wisst ihr nicht, dass, wer einer Hure anhängt, ein Leib mit ihr ist? »Denn es werden«, heißt es, »die zwei ein Fleisch sein.« Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm. Fieht die Unzucht! Jede Sünde, die ein Mensch [sonst] begeht, ist außerhalb des Leibes; wer aber Unzucht verübt, sündigt an seinem eigenen Leib. Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist, den ihr von Gott empfangen habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkaufte; darum verherrlicht Gott in eurem Leib und in eurem Geist, die Gott gehören!“*

*1. Korinther 6,15-20)*

Die Gläubigen in Korinth waren in viele Sünden verstrickt. Ein Problem war die Unzucht, d. h. sexuelle Beziehungen außerhalb der von Gott gesetzten Ordnung der Ehe zwischen Mann und Frau. Der Apostel Paulus sorgte sich zutiefst um die Gläubigen. Er lehrte sie, warum es nicht gleichgültig war, was sie mit ihrem Körper taten. Zum einen bringt es große Zerstörung mit sich, wenn man in Unzucht lebt. Zum anderen hat der Körper für Gott eine so große Bedeutung, dass Jesus Christus auch für die Erlösung des gefallenen Leibes gesorgt hat. Wir werden genau wie Er von den Toten auferweckt werden.

### ***Paulus fordert heraus (Glieder am Leib des Herrn)***

Der Apostel belehrte die Korinther weiter bezüglich dieses Themas und stellt dabei drei Fragen:

1. Frage in Vers 15: *„Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder des Christus sind?“*

Die Beziehung zwischen dem Gläubigen und seinem Erlöser ist so innig, dass unser Körper ein Glied am Leib Jesu Christi ist.



Gemeinde und Missionswerk ARCHE e.V.  
Doerriesweg 7 · D-22525 Hamburg (Stellingen)  
Tel.: +49 (0)40/54 70 50 · Fax: +49 (0)40/54 70 52 99  
info@arche-gemeinde.de · www.arche-gemeinde.de

Bankverbindungen  
Ev. Darlehensgenossenschaft eG Kiel • Konto-Nr. 113522 • BLZ 210 602 37  
Schweiz: Postgiroamt Basel • Konto-Nr. 40-10270-9  
Österreich: P.S.K. Österreichische Postsparkasse • Konto-Nr. 7726.796

- „Und er hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben, die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt“ (Epheser 1,22-23).
- Korinther 12 (ein Leib, viele Glieder)
- „So sind auch wir, die vielen, ein Leib in Christus, und als einzelne untereinander Glieder“ (Römer 12,5).

Ein wiedergeborener Christ ist tatsächlich ein Glied von Jesus. Wir sind Seine Hände und Füße. Wir haben Gemeinschaft mit Ihm und tragen das Evangelium in die Welt hinaus. Weil Er unser Haupt ist, folgen wir Seinen Anweisungen gerne.

Unser physischer Leib ist also mit Jesus vereint. Er lebt in uns. Er sitzt nicht nur in großer Distanz auf Seinem Thron, sondern Er wohnt durch den Heiligen Geist auch in uns. Wegen dieser Einheit unseres Leibes mit Jesus müssen wir sorgsam und achtsam sein, was wir mit ihm tun. Unser Körper gehört nicht uns sondern Gott, deshalb schreibt der Apostel in Vers 13: „Der Leib ist für den Herrn und der Herr für den Leib.“ Wisst ihr dies nicht? Doch, sie wussten es, aber sie haben es vergessen oder ignoriert.

### 2. Frage:

Deshalb schließt er die zweite Frage an: „Soll ich nun die Glieder des Christus nehmen und Hurenglieder daraus machen?“

Wenn mein Körper also Glied des Christus ist, darf ich ihn dann in einer außerehelichen sexuellen Gemeinschaft mit einer anderen Person verbinden? Können die Korinther zum Tempel der Aphrodite hinaufgehen, um sich dort mit Prostituierten abzugeben? Das ist undenkbar. Das sei ferne! Niemals, niemals, niemals.

Dies sollte eine Warnung für jeden von uns sein. Was sehe ich mir an, was setze ich meinen Augen vor, was fasse ich an? Unser Leib ist Glied des Christus.

### 3. Frage:

„Oder wisst ihr nicht, dass, wer einer Hure anhängt, ein Leib mit ihr ist? »Denn es werden«, heißt es, »die zwei ein Fleisch sein.«“

Bei einer sexuellen Vereinigung werden zwei Menschen eins. Ein Christ, der sich auf diese Weise unmoralisch verhält, zieht Christus mit in diese Sünde hinein. Sex ist also nicht nur ein biologischer, sondern auch ein geistlicher Akt. Besser, du verschmilzt mit deinem Ehemann bzw. mit deiner Ehefrau. Aus diesem Grund kann es niemals so etwas wie beiläufigen, gelegentlichen Sex geben, der keine Konsequenz hätte.

Wenn im Alten Testament zwei Singles miteinander ins Bett gegangen waren, dann musste der Mann die Frau heiraten, weil sie eine geistliche Einheit geschlossen hatten. Jesus lehrt, dass eine Scheidung erlaubt, aber nicht zwingend ist, wenn ein Ehepartner untreu geworden ist. Denn der untreue Ehepartner ist eine Einheit außerhalb des Ehebundes eingegangen, und das nicht nur im biologischen, sondern auch im geistlichen Sinn.

### ***Der Befehl (Flieht vor der Sünde)***

Wie nun sollen sich die Korinther verhalten? Was sollen sie tun? Die Gesellschaft war überschwemmt mit Angeboten der Unmoral. Wie sollten die jungen Leute reagieren, wenn ihre Kollegen und Freunde nach Feierabend zu den Prostituierten im Tempel der Aphrodite

hinaufgingen? Wie sollten die Christen mit der Versuchung umgehen, die tagtäglich auf sie einwirkte? Und heute ist es ja kein Stück anders. Auf allen Kanälen wird die Unmoral propagiert. Was sollen wir tun?

Gott gibt uns einen ganz schlichten Befehl. Er ist kurz und knapp und besteht aus drei simplen Worten: Flied die Unzucht! Das bedeutet ganz praktisch: Rede die Unzucht nicht klein, verharmlose sie nicht, rechtfertige sie nicht, sondern lauf vor ihr weg, nimm die Beine in die Hand, meide sie, halte dich fern, flieh vor ihr!

Josef floh vor der Frau des Potifar. Sie hatte schon Hand an ihn gelegt, ihn mit schmeichelnden und verführerischen Worten bezirzt. Er aber er riss sich los und machte sich aus dem Staub. Er wollte Gott mehr gehorchen, als sich der Sünde hinzugeben. Und dafür ging er sogar ins Gefängnis.

Du sagst: „Ich habe damit kein Problem, denn ich kann das trennen. Ich werde den Sieg über die sexuelle Sünde behalten. Ich muss wissen, wie die Welt so lebt.“ Das haben schon viele vor dir gedacht und sie sind elendig gestrauchelt. Lass dir aus dem Wort Gottes zurufen: „*So fliehe nun die jugendlichen Lüste, jage aber der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden nach zusammen mit denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen!*“ (2. Timotheus 2,22). Auch Sprüche 5 warnt vor Unzucht: „*Bleibe fern von dem Weg, der zu ihr führt, und nähere dich nicht der Tür ihres Hauses*“ (V.8). Und in Sprüche 6, 27 heißt es: „*Kann jemand Feuer in seinem Gewand tragen, ohne dass seine Kleider in Brand geraten?*“ Das Feuer in dir wird dich verbrennen und umbringen. Deine Kleider werden in Flammen aufgehen. Daher fliehe!

„Fliehe“ steht in der Gegenwartsform. Es bedeutet, jeden Moment und jeden Tag wachsam zu sein. Das gilt für Singles, das gilt in Freundschaft und Verlobung, das gilt vor, während und nach der Ehe. Es ist ein Befehl Gottes. „*Unzucht aber und alle Unreinheit oder Habsucht soll nicht einmal bei euch erwähnt werden, wie es Heiligen geziemt*“ (Epheser 5,3). Gottes Rat und Befehl lautet: Um deine Seele vor Schaden zu bewahren, musst du fliehen.

### **Zum Schluss:**

„*Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist, den ihr von Gott empfangen habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?*“ (V.19).

Wir sind nicht nur Glieder am Leib Christi, sondern der Heilige Geist wohnt auch in uns. Daher gehörst du nicht mehr dir selbst. Wisst ihr nicht, „*dass ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkauft; darum verherrlicht Gott in eurem Leib und in eurem Geist, die Gott gehören!*“

Zum Ende dieses Abschnitts führt der Apostel uns wieder einmal zurück zum Kreuz. Wie verloren und wie hoffnungslos wären wir alle ohne die Gnade und Barmherzigkeit Gottes! Dort auf Golgatha wurde die Sünde der Korinther, wurde auch meine und deine Sünde auf den Sohn Gottes gelegt. Er trug unsere Sünde in Seinem Leib. Der Zorn Gottes kam in seiner ganzen Kraft und Macht und Schwere auf den Unschuldigen. Der Vater zerschlug Seinen Sohn. Er litt und starb für unsere Sünden. Mit Seinem Blut kaufte Er uns frei. Der Preis war hoch. Es kostete Sein Leben! „*Denn ihr wisst ja, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, losgekauft worden seid aus eurem nichtigen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blut des Christus, als eines makellosen und unbefleckten Lammes*“ (1. Petrus 1,18-19).

Matthäus 20, 28: *„Gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.“*

*„Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du bist geschlachtet worden und hast uns für Gott erkaufte mit deinem Blut aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen“ (Offenbarung 5,9).*

Wir gehören nicht uns, sondern König Jesus. Er hat für dich einen sehr hohen Preis bezahlt. Daher wollen wir Ihn auch mit unserem Leib und Geist verherrlichen!

Bist du heute durch diese Predigt angesprochen oder auch überführt worden? Klingelt die Alarmglocke deines Gewissens? Dann bekenne deine Sünde, ändere die Richtung deines Lebens durch die Kraft des Heiligen Geistes und motiviert durch die Gnade Gottes. Du musst aus dieser Beziehung heraus. Hör auf mit dem Flirten, schau dir diese Filme nicht an. Jage der Heiligung nach! Tue Buße und laufe heute in die reinigenden und liebenden Arme Jesu Christi. *„So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der HERR. Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden“ (Jesaja 1,18).*

*„Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit“ (1. Johannes 1,9).*

Willst du nicht heute zu Jesus kommen? Wenn du noch wartest, dann wird mehr zu bekennen sein und dein Herz wird härter. Komm mit deinem Schmutz und Er gibt Diamanten. Komm mit deiner Sünde und Er schenkt dir Rettung. Komm mit deiner Schuld und Er gewährt dir Gnade. Es gibt nicht größeres, als die Last am Kreuz abzugeben. Gott helfe uns allen immer wieder neu dazu! Amen.